

Pressemitteilung: 12.831-129/22

# Gesundheitsausgaben 2021 um 12,6 % gestiegen

## Pandemie sorgt für erheblichen Anstieg der öffentlichen Gesundheitsausgaben

Wien, 2022-06-14 – Die laufenden Gesundheitsausgaben im Jahr 2021 lagen in Österreich laut einer ersten Schätzung von Statistik Austria bei 49,02 Mrd. Euro oder 12,2 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Im Vergleich zu 2020 erhöhten sich die nominellen Ausgaben für Gesundheitsleistungen und -güter deutlich um 5,5 Mrd. Euro bzw. um 12,6 %.

„Die öffentlichen Ausgaben waren im zweiten Corona-Pandemiejahr 2021 wesentlich höher als noch im Jahr 2020. Das ist zum Teil auf einen deutlichen Anstieg der Gesundheitsausgaben zurückzuführen, gerade für COVID-19-Testungen und -Impfungen“, erläutert Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

### Starker Anstieg der öffentlichen Gesundheitsausgaben durch COVID-19-Pandemie

Bund, Länder, Gemeinden und die Sozialversicherungsträger kamen im Jahr 2021 für 38,54 Mrd. Euro der laufenden Gesundheitsausgaben auf, dies entspricht einem Anstieg von 15,8 % im Vergleich zum Jahr 2020. Für diesen Zuwachs sorgten vor allem pandemiebedingte Mehrausgaben für die Beschaffung und Durchführung von COVID-19-Testungen, die Bereitstellung und Verabreichung der COVID-19-Impfstoffe inkl. Logistik- und Distributionsausgaben, aber auch Ausgaben für Schutzausrüstung, Contact Tracing und diverse weitere pandemiebedingte Aufwendungen. Der öffentliche Anteil der laufenden Gesundheitsausgaben lag im Jahr 2021 somit bei 78,6 % (siehe Tabelle).

Die laufenden Gesundheitsausgaben der privaten Haushalte, freiwilligen Krankenversicherungen, privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Unternehmen beliefen sich auf 10,48 Mrd. Euro bzw. 21,4 % der laufenden Gesundheitsausgaben. Die privaten laufenden Ausgaben stiegen demnach von 2020 auf 2021 um 2,3 % (siehe Tabelle).

Zu beachten ist, dass in der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Datenlage für das Jahr 2021 Unsicherheiten bestehen, vor allem in Bezug auf die privaten Ausgaben.

Weitere Informationen zu den Gesundheitsausgaben finden Sie auf unserer [Webseite](#).

### Laufende Gesundheitsausgaben in Österreich laut System of Health Accounts, 2005–2021, in Mio. Euro

Öffentliche und private laufende Gesundheitsausgaben <sup>1</sup>	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Laufende Gesundheitsausgaben	24 460	30 244	35 692	37 021	38 355	39 871	41 640	43 524	49 024
Öffentliche Ausgaben	18 094	22 576	26 433	27 381	28 390	29 772	31 265	33 275	38 544
Private Ausgaben	6 366	7 668	9 259	9 640	9 965	10 100	10 376	10 249	10 481
Öffentliche Ausgaben, in % der laufenden Gesundheitsausgaben	74,0	74,6	74,1	74,0	74,0	74,7	75,1	76,5	78,6
Private Ausgaben, in % der laufenden Gesundheitsausgaben	26,0	25,4	25,9	26,0	26,0	25,3	24,9	23,5	21,4

Öffentliche und private laufende Gesundheitsausgaben <sup>1</sup>	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Laufende Gesundheitsausgaben, in % des BIP	9,6	10,2	10,4	10,4	10,4	10,3	10,5	11,5	12,2
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	254 075	295 897	344 269	357 608	369 362	385 424	397 519	379 321	402 711

Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, eigene Berechnungen/Schätzungen, Rechnungsabschlüsse, Geschäftsberichte. – Laut SHA 2011 (OECD/Eurostat/WHO). – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

1) Die Gesundheitsausgaben laut System of Health Accounts enthalten auch Ausgaben für Langzeitpflege.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Gesundheitsausgabenrechnung folgt den Regeln des System of Health Accounts (SHA) und wird seit 2005 im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz erstellt. Dieses System von umfassenden, konsistenten und international vergleichbaren Gesundheitskonten wurde im Mai 2000 erstmals von der OECD in Form des Manuals „A System of Health Accounts“ veröffentlicht. Inzwischen liegt eine von OECD, Eurostat und WHO revidierte Fassung des Manuals vor (A System of Health Accounts, 2011 Edition).

Die laut Durchführungsverordnung der Europäischen Kommission (EU 2021/1901) von den EU-Mitgliedstaaten verpflichtend zu erhebenden Daten umfassen die laufenden Gesundheitsausgaben, also jene Gesundheitsausgaben, welche keine Investitionen im Gesundheitsbereich beinhalten, untergliedert nach den drei SHA-Dimensionen Finanzierung (HF), Leistungserbringer (HP) sowie Gesundheitsleistungen und -güter (HC). Die Daten werden jährlich aktualisiert, von Statistik Austria publiziert und an OECD, EUROSTAT und WHO gemeldet und in deren Datenbanken und Publikationen veröffentlicht.

Die laufenden Gesundheitsausgaben nach System of Health Accounts umfassen auch Ausgaben für **Langzeitpflege**. Unter Langzeitpflege gemäß SHA werden pflegerische Tätigkeiten sowie Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens (sich bewegen, essen und trinken, sich waschen und ankleiden etc.) verstanden. Hingegen werden u. a. Haushaltshilfe oder betreutes Wohnen als außerhalb der Gesundheitsversorgung betrachtet.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Waltraud Kavlik, Tel.: +43 1 711 28-8262, E-Mail: [waltraud.kavlik@statistik.gv.at](mailto:waltraud.kavlik@statistik.gv.at)

**Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA